

Rom: Prozeß gegen Berlusconi vertagt

Mailand. Der Sexprozeß gegen den italienischen Regierungschef Silvio Berlusconi vor drei Mailänder Richterinnen hat begonnen – und wurde nach nur fünf Minuten vertagt.

Hunderte von Medienvertretern aus aller Welt hatten sich vor und im Justizpalast versammelt, obwohl bei diesem ersten Gerichtstermin in Mailand nur kurz Formalien erörtert wurden. Weder Berlusconi noch das marokkanische Escortgirl »Ruby«, mit dem er Sex gehabt haben soll, als sie noch minderjährig war, waren anwesend. Der Prozeß wird am 31. Mai fortgesetzt. In dem im Schnellverfahren vorbereiteten Strafprozeß muß sich Berlusconi auch wegen Amtsmißbrauchs verantworten.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/162052.rom-prozeß-gegen-berlusconi-vertagt.html>